

Wirtschaftlicher Teil

Jubiläumstagung der Diplomkaufleute

Wirtschaftliche Fortschritte durch wissenschaftliche Erkenntnis

Der Verband Deutscher Diplomkaufleute e. V., Berlin, hatte seine Mitglieder zur Feier des 25jährigen Bestehens an seinen Gründungsort Köln am Rhein zusammengeführt.

Sehr gross war die Zahl der Vertreter von Ministerien, Verwaltung, Praxis und Wissenschaft, die dem Verbande für die Zukunft die besten Wünsche übermittelten.

Wahlkampf eine Listenverbindung eingehen würden. Im ganzen gesehen ergibt der Wahlaufruf, der sich in den verschiedenen Wahlaufrufen ankündigt, ein nicht gerade erfreuliches Bild.

Hauptredner: F. v. Homeyer. Verantwortliche Schriftleiter: Direktor Achmed Musaffer Bey.

Soeben erschienen! Deutsch-Türkisches Wörterbuch. Uebersetzung von L. 1.30 erfolgt bei sofortiger Zusendung.

schon in der Vorkriegszeit und erst recht in der Nachkriegszeit wissenschaftliches Rüstzeug zuerst zum unentbehrlichen Bestande der Wirtschaftspolitik, je länger desto mehr aber auch des Wirtschaftsbetriebes, des privaten sowohl wie des öffentlichen, gehört.

Die neueste Wirtschaftsentwicklung führe aber beinahe zwangsläufig zu einer immer engeren Verbindung von Wirtschaftspraxis und gedanklicher Durchdringung des wirtschaftlichen Seins und Werdens, d. h. des Wirtschaftsdenkens.

1. Der Erfahrungsaustausch zwischen den Unternehmern steigere außerordentlich den wirtschaftlichen Fortschritt.

2. Die weit bessere Beobachtung der Märkte als gegenwärtig sei eine internationale Aufgabe.

3. Zu alledem sei die Nachprüfung der Bildungsmethoden und der Arbeitsweise in der modernen Wirtschaftswissenschaft dringlich erforderlich.

Die Wirtschaftswissenschaft müsse sich jetzt entsprechend der neuen Entwicklung neue Aufgabenkreise erschliessen. Der eine sei die bewußte Arbeitsteilung in der Forschungsarbeit zwischen den vielen Lehrstühlen und Instituten.

Die Wirtschaftspraxis muß ihre Erfolge nach 1918 unter so geänderten personellen wie sachlichen Voraussetzungen suchen, daß sie dringendes Bedürfnis nach Arbeitskräften, in der leitenden wie in der ausführenden Arbeit, empfinde, die durch Denken und Wissen zu selbständiger Auffassung der wirtschaftlichen Aufgaben befähigt sind.

Tatsächlich habe die wirtschaftliche Schaltung auf Universitäten und Handelshochschulen sollte die Erkenntnismethoden von Volkswirtschafts- und Betriebs-

Wahlaufrufe im Reich

Die Regierung hat unmittelbar nach der Auflösung des Reichstages mit einem Aufruf an das deutsche Volk den Wahlkampf selber eingeleitet. Sie hat damit die Initiative ergriffen. Denn die Regierung ist sich bewußt, daß sie im Wahlkampf im Vordergrund stehen wird.

hängigkeitssystem, in das Deutschland geraten ist. Freie Entfaltung der schaffenden Kräfte der Nation, Erhaltung des Eigentumsbegriffs, Schutz der deutschen Kultur, Sicherung der christlich-deutschen Kultur, Erhaltung von Wehrgeist und Frontsoldatentum in der deutschen Jugend ist nur möglich, wenn die von der Mitte gestützte Macht des Marxismus gebrochen wird.

menkünfte schien auch auf diesem Kongress zu liegen. Und doch haben kommunistische Blätter in diesem friedlich-apathischen Kongress eine Kampfnote vernommen, eine Note, die ganz deutlich gewesen und natürlich gegen die Sowjets gerichtet war.

In England steht man den ägyptischen Ereignissen mit gemischten Gefühlen gegenüber. Man kann bei ihnen viel gewinnen, aber auch — wenn man die Zukunft und die Zusammenarbeit mit dem Wafd ins Auge faßt — viel verlieren.

Wie sieht das Tier die Welt?

Eine naturwissenschaftliche Plauderei. Von Michael Charol. Wenn die Tiere sprechen könnten, was hätten sie uns von den Dingen, die sie rings um sich sehen, erzählt?

zeitig mehr Dinge sehen. Das Gesichtsfeld der Tiere ist grösser als unseres, weil ihre Augen sich in den meisten Fällen zu beiden Seiten des Kopfes befinden.

Das durchschnittliche Gesichtsfeld eines normalen Menschen beträgt ungefähr 180 Grad. Um sich davon zu überzeugen, braucht man nur den Blick auf irgendeinen Gegenstand vor sich zu richten, die Arme im rechten Winkel zur Seite zu strecken und die Finger zu bewegen.

Manche Menschen, die besonders nervöse Augen haben, können einen sich bewegenden Gegenstand bis zu 45 Grad hinter der Schulterlinie wahrnehmen, was ein Gesamtgesichtsfeld von 270 Grad (oder dreiviertel des Kreises) bedeutet.

Darin liegt die prosaische Erklärung des sogenannten sechsten Sinnes, der Fähigkeit zu „wissen“, wenn jemand hinter unserem Rücken geräuschlos das Zimmer betritt.

Wie werden wir aber in dieser Beziehung vom Pferde übertroffen, dessen Gesichtsfeld alle 360 Grad oder den ganzen Kreis umfasst! Darauf beruhen die „unerkklärlichen“ Fälle, dass die Pferde, wenn sie schlecht anliegende Scheuklappen hatten, oft scheuten und durchgingen, wenn im Wagen hinter ihrem Rücken plötzlich eine Bewegung entstand.

gen, dass das Pferd die Menschen als Riesen sieht, und darum scheut, ins Fabelreich zu weisen. Erstens hat man an der Augenlinie des Pferdes keine Tendenz zur Vergrößerung festgestellt.

Unsere Umwelt wird nun von dem Menschen in dem ihm bequemem Massstab geschaffen. Was uns daher als klein erscheint, muss in den Augen des Hundes oder der Katze riesig sein.

Ein noch kleineres Wesen, zum Beispiel der Kanarienvogel, muss eine sonderbare Anschauung der Dinge haben. Man stelle sich vor, dass man sich mit einem Menschen von 60 Fuss Höhe unterhält und in Augen von einem Fuss Durchmesser blickt.

Gehen wir noch einen Schritt weiter. Jeder, der zuerst durch ein Mikroskop schaut, ist von der Schönheit der Dinge überrascht, die zu klein sind, um mit blossem Auge unterschieden zu werden.

getrieben nur wenig entwickelt oder fehlt vollkommen. Man hatte zum Beispiel versucht, wenn kranke Tiere ein heilsames, aber unangenehm schmeckendes Nahrungsmittel nicht essen wollten, es in der Farbe ihrer Lieblingsnahrung zu färben.

Auch der Versuch mit einer rotgefärbten Ratte täuschte einen Foxterrier nicht. Er jagte sie genau so wie eine gewöhnliche Ratte. Ja, man hat experimentell bewiesen, dass auch die allgemein für aufreizend gehaltene Wirkung der roten Farbe auf die Stiere in das Reich der Fabel gehört.

In Gegensatz dazu ist bei den Insekten das Farbgefühl hoch entwickelt. Es besteht kein Zweifel, dass die Färbung der Blumen die Schmetterlinge anlockt, und man fängt die verschiedenen Arten, indem man die Köder in der Farbe der jeweiligen Lieblingsblume aussetzt.

Ganz eigenartig muss die Welt der Fische aussehen. Hier hängt alles von der Lichtbrechung an der Wasseroberfläche ab. Befindet sich der Gegenstand im Wasser, so werden die den Wasser verhältnissmässig angepassten Augen der Fische ihn besser sehen als wir.

z. B. auf eine Brücke, so muss alles, was er sieht, sehr sonderbar und verzerrt erscheinen, wie in den gewellten Spiegeln etwa, die man in den „Lachhahnenst“ sieht.

Am stärksten erweist sich das anders geartete Auge der Tiere in der Nacht. Die Natur hat die Mehrzahl der Tiere so geschaffen, dass sie sich im Licht wie in der Dunkelheit gleich wohl fühlen. Beim Menschen hat die Kultur diese Fähigkeit längst vernichtet, aber manche Haustiere haben sie sich noch bewahrt.

Beim unerwarteten Uebergang vom Dunkel zum Licht müssen die Augen der Tiere sich genau wie die der Menschen erst eine Zeitlang den neuen Verhältnissen anpassen. In London gibt es eine gedeckte Uebungsbahn für Pferde, die in einer sehr finsternen Ecke endet. Wenn Pferde an einem sonnigen Tage auf die Bahn kamen, sahen sie nicht, dass die Bahn endete, rannten weiter und schlugen sich an der Mauer wund, so dass man die Ecke polstern lassen musste.

Es gibt eine interessante Theorie, nach der die Augen der Tiere empfindlich für ultraviolette Strahlen sind, genau wie ihre Ohren vielleicht höhere Töne wahrnehmen als unsere. Wenn dies der Fall ist, so wäre das eine Erklärung für die zahlreichen Fälle, in denen der Hund eine Gefahr „wittert“ oder ein Haustier etwas „sieht“, was den Menschen verborgen bleibt.

Der Vagabund vom Aequator

ROMAN VON LUDWIG VON WOHL. Copyright by Duncker Verlag, Berlin W 62, Keithstr. 5. (22. Fortsetzung).

Dann stieg sie dem Hinneker um den roten Hals, schwatzte, lärmte, lachte, schrie in einem Atem.

„Was überlebe zuerst, ob sie den Arzt arufen sollte — aber wozu sich unnötig in anderer Leute Sachen einmischen! Sie sag es vor, sich unbenommen zurückziehen.“

„Der alte Hinneker knurrte, ergelgte und brummte, schlang seine Riesenspranke um das seidenweiche Körperchen. Aber gerade das Seidengewebe sah es, das seinen Arm wieder zum Rückzug brachte.“

„Er schob Jolly sogar von sich fort. „Was fällt Dir ein bloß ein, Deem — hast Du'n Kleid von Din gnädige Frau angezogen, oder wie?“

„Sie lachte, und ihre siebenzig Väter horchten auf bei diesem Klang, den sie alle entbehrt hatten.“

„Das sind meine eigenen Sachen, Papa Hinneker, ich habe 'nen ganzen Schrank voll.“

„Herr von Turp, er will etwas ganz Grosses aus mir machen, sagt er. Er will mich managen, sagt er.“

wirtschaftslehre nicht auseinanderreißen, sondern die Wirtschaft als ein mit einheitlicher Denkmethode zu erfassendes Gebiet schildern, auf dem es nur Abgrenzungen einzelner Wissensgebiete gibt. Der Diplomkaufmann soll die wirtschaftliche Führung von Betrieben im Rahmen der Volkswirtschaft leisten, dazu gehört neben einer Beherrschung allgemeiner und spezieller Betriebs- sowie allgemeiner Volkswirtschaftslehre und aus der Rechtslehre eine Darstellung der allgemeinen Grundlagen des Staats- und Verwaltungsrechts. Eine speziellere Gestaltung des Bildungsweges muß die Vorbereitung für eine künftige praktische Berufslaufbahn besser vorbereiten, als es die bisherige schematische Zusammenfassung ermöglicht. Diese Gestaltung des Bildungsweges auf der Hochschule würde auch die beste Vorbedingung für das dringend erwünschte Entstehen eines neuen Typus von Verwaltungsbeamten mit der Vorbildung des Diplom-Kaufmanns und für das Wirtschaftsfachreferendariat im Sinne der Dreiwochen Vorschläge darstellen. Die Wirtschaft will in ihren Diplombekanntnissen keine „Wirtschaftsakademien“ bekommen. Das allgemeine Interesse der Gesellschaft erfordert eine Geistes- und Charakterbildung der akademisch geschulten jungen Kaufleute, die sie zu Dienern gesamtwirtschaftlicher Ziele macht und innere Hemmungen gegen die Exzesse des rein privatwirtschaftlichen Egoismus wachsen läßt.

SUEDSLAWIEN.
Neue Donaubrücke bei Brza Palanka.

Eine gemischte jugoslawisch-rumänische Kommission hat die Pläne und den Voranschlag für eine Donaubrücke bei Brza Palanka ausgearbeitet. Die rumänische und jugoslawische Regierung haben Pläne und Voranschlag genehmigt. Die Arbeiten werden schon im Herbst begonnen werden. Die Kosten trägt zur Hälfte Jugoslawien, zur Hälfte Rumänien.

4-prozentige serbische Rente von 1895.

Unmittelbar nach dem Inkrafttreten des neuen jugoslawisch-französischen Anleihekommens wurde eine Nummernliste jener Obligationen der 4%igen serbischen Rente von 1895 veröffentlicht, die als Inlandsstücke nur auf Auszahlung in Dinar Anspruch haben und daher vom jugoslawisch-französischen Akkord ausgeschlossen bleiben. In diese Liste wurden jene Stücke aufgenommen, von denen Zinsscheine, die nach Inkrafttreten des Friedensvertrages fällig geworden waren, im serbischen Inland zur Zahlung präsentiert wurden. Die schweizerischen und französischen Inhaber von Obligationen haben nun gegen diese Sperrung Einspruch erhoben, weil sich die gesperrten Obligationen von den übrigen Obligationen in keiner Weise unterscheiden.

ohne etwas zu sagen.
Schließlich bekam er dann doch die Kehle rein.
„Ich — verflucht — ich will ja kornix fragen, Deern — hm — aber — wir wohnen noch immer im Zahnen Jakob beim Vater Trümmel die nächsten Wochen — wir haben abgehert, dat weist Du — wenn Du uns mal brauchst — Deern — hm — ja — adju.“
Einen Kus gab er ihr doch.
Die anderen nickten und versuchten nach Kriften zu lietheln.
„Dolly war bestürt —
„Aber — ihr wollt doch nicht etwa gehen — ihr müsst hierbleiben — Claire wird Tee machen — oder lieber Kaffee und Bier holen — ihr seid ja noch nicht mal richtig zur Tür heringekommen.“
„Nü, nü“, sagte Papa Hinnerk, „lat man gaud sin, min Deern, Du muusst nicht glauben, dat wi extra Deinetwegen nach Berlin gekommen sind — wirklich nicht — nü, wi — wi haten hier so tun — im Marineamt — und nu müsten wi maken — dat wi all taurig kommen — Adju min lewe Deern.“
„Quatschkopp“, brumte Emil Plättke wütend, „zu dämlich das mit dem Marineamt. Das glaube das Müdel ja nie im Leben — na eja!“
Sie gaben ihr alle die Hand mit einer gewissen Feierlichkeit, die sie nicht begriff.
Dann begannen sie stolpernd und schweigend den Rückzug.
Der alte Hinnerk als letzter schob die Tür zwischen sich und das erschrockene Seidenstückchen, das unbeweglich stand.
Unter schweigendem Gestampfen stiegen sie die Treppe hinunter. Ein Botenjunge drängte sich an ihnen vorbei mit einem riesigen Blumenstrauß in Seidenpapier.
Siebzehn Köpfe drehten sich nach ihm um.
Jawohl — er klingelte an ihrer Tür und gab den Strauß ab, Und einen Brief.
Vierunddreißig Füße stampften weiter nach unten.
Vor dem Hause zog der Steward das Parfümflakon aus der Tasche und wartete es willig gegen die nächste Laterne — die Brandentzündliche Strasse begann intensiv nach verfaulten Veilchen zu duften.
Der nächste Hamburger Zug ging erst spät abends — sie kehrten also nach einander in ein Dutzend Lokalen ein, da oben in der Gegend der Frankfurter Allee —
Im letzten verwarften sie zwei Dutzend finstere Burschen mit Rosenhüten und weissen Hosen, die sich über sie lustig gemacht hatten.
Sie bezahlten großzügig die Fensterscheibe einen Tisch und drei Stühle, und dann war es so weit, dass sie zum Bahnhof fahren konnten. Nicht einmal der Sieg hatte sie zu erheitern vermocht — im Zug kauerten sie sich aneinander und pafften.
Der alte Hinnerk hatte sein Jackett an den Fensterhaken gehängt und saas, das Gesicht daran gelehnt, da.
Es war ihm ganz recht, dass man vorlauch im Abteil fast nichts mehr sah. Das helle Wasser tropfte ihm aus den Augen —
Dolly hatte plötzlich das Gefühl einer gross-

PALÄSTINA.
Schiffsverkehr in den palästinensischen Häfen.
(Eigener Dienst der „Türkischen Post“)
Jaffa, im Juli.
Im 1. Vierteljahr 1930 sind in den palästinensischen Häfen im Verkehr mit dem Ausland 300 Schiffe mit einer Gesamttonnage von 630.047 t eingelaufen und 288 Schiffe mit 621.600 t ausgelaufen. Die Zahlen für das entsprechende Viertel des Vorjahres sind: 260 Schiffe und 585.157 t bzw. 260 Schiffe und 577.193 t. 55 der einlaufenden Schiffe (1.566 t) und 45 der ausfahrenden (1.291 t) waren Segelschiffe. In Jaffa liefen 19 Segelschiffe (410 t) und 132 Dampfer (268.115 t) ein und 15 Segler (275 t) sowie 144 Dampfer (226.277 t) aus; den Haifaer Hafen haben 27 Segler (874 t) und 113 Dampfer (360.366 t) angelaufen, 23 Segler (876 t) und 129 Dampfer (394.032 t) verlassen. Im Küstenverkehr wurden in allen Häfen 114 einlaufende Schiffe (14 Segler, 100 Dampfer) mit einer Gesamttonnage von 204.153 t und 110 abfahrende Schiffe (16 Segler, 94 Dampfer) mit zusammen 196.030 t gezählt.

ABESSINIEN.
Das Staudammprojekt am Tsanasee.
Aus Kairo wird gemeldet: Die seit einiger Zeit unterbrochenen Bemühungen, die Erschließung Abessiniens mit Hilfe amerikanischer Kapitals durchzuführen, sind, nachdem sich die politische Stellung von Ras Tafari festigt hat, wieder lebhaft im Gange. Durch Vermittlung des hiesigen amerikanischen Gesandten schweben Verhandlungen zwischen der New Yorker Ingenieurfirma I. G. White Engineering Corporation über den Bau eines Staudamms am Tsanasee, der den Namen Tafari-Damm führen soll. Die abessinische Sperrre ist oberhalb des großen englischen Damms am ersten Nilkatarakt geplant und wird Abessinien in die Lage versetzen, die Bewässerung seiner Landwirtschaft von sechs Monaten auf ein Jahr auszudehnen.
Die auf 25 Millionen Dollar bezifferten Gesehungskosten der Anlage, deren Bau sieben Jahre in Anspruch nehmen wird, sollen durch ein amerikanisches Finanzkonsortium auf dem Anleihewege aufgebracht werden.

Erweiterung des Fabrikationsprogrammes der Hanomag.
Nach monatelangen Versuchen und Vorbereitungen haben die Hanomag-Werke in Hannover-Linden einen neuen größeren viersitzigen Wagen herausgebracht, der mit 20 PS-Motor (1100 cem) schon demnächst geliefert wird. Der neue Typ weist eine Reihe sehr wesentlicher technischer Vervollkommnungen auf.
Der bisher gelieferte Wagen mit 16 PS-Motor (800 cem Hubraum) wird mit größerer Karosserie und ebenfalls stark vervollkommen als regelrechter Viersitzer weiter gebaut. Ferner ist der Bau einer viersitzigen Kabriolett-Limousine in das Fabrikationsprogramm aufgenommen.

sen Leere um sich herum — was bedeutete das?
Sie hatte sich so sehr gefreut, als sie ihre Freunde von der Sophie Dorothea wieder sah — und nun blieb etwas wie ein Stachel zurück — eine dumpfende pochende Frage, auf die sie keine Antwort wusste.
Hatte sie irgendetwas gesagt oder getan, was nicht richtig war?
Herr van Torp hatte ihr gesagt, was er mit ihr vorhatte: sie sollte eine große Dame werden, eine Frau wie Lady Diana Clifford.
„Du hast das Zeug dazu in Dir, Kind, und das ist wirklich nicht jedermann gegeben. So ganz mühelos ist es freilich auch nicht. Du muusst lernen, lernen und wieder lernen.“
Er hatte ihr dann diese Wohnung eingerichtet — drei reizende kleine Zimmer — hatte ihr Unterricht gegeben.
Erste Stunde: wie empfängt eine Dame Gäste? Zweite Stunde: Wo benimmt sich eine Dame in Gesellschaft, im Hotel, beim Essen? Dritte Stunde: Was darf eine Dame einem Herrn sagen, und was darf sie nicht sagen? Vierte Stunde: Das war heute.
Sie war ja auch erst ein paar Tage hier.
Herr van Torp war wirklich gut zu ihr und dabei war er vielleicht gar nicht so furchtbar reich, wie er immer sagte.
Einmal hatte sie ihn vor dem Schreibtisch sitzen sehen — den Kopf in die Hand gestützt — da hatte er fast ausgerufen wie ein alter Mann und er hatte zu seiner Frau etwas von Sorgen gesagt, sie hatte es gerade noch gehört.
Frau van Torp war netter zu ihr als am Anfang. Sie war mit ihr zum Tennisturnier gegangen — im Grunewald — und einmal in ein grosses Hotel.
Herr van Torp hatte sie dann ausgezankt, dass sie es getan hatte — er zankte immer, wenn er in der Sprache etwas sagte, die sie nicht verstand. Er wollte nicht, dass sie ohne ihn ausging.
Das Reitenlernen war nicht immer lustig. Ganz plötzlich war Herr van Torp wie versessen darauf gewesen, dass sie es lernte.
Ihre Gedanken, die nie geschult worden waren, die man nie gezwungen hatte, logisch Folge an Folge zu knüpfen, hüpfen von einem zum anderen.
Die Männer starren sie immer so an — mit einer ganz komischen Unsicherheit, und die Frauen machen eigentlich immer böse Gesichter.
Sie hatte das van Torp gesagt, und er hatte gelacht und gemeint, das wäre ein gutes Zeichen. Wieso ein gutes Zeichen?
Schade, dass man das Herrn van Torp nicht fragen konnte. Es gab so viele Dinge, die man ihn nicht fragen konnte.
Er war sehr freundlich, aber so — so — als hätte er noch immer etwas inwendig, was er nicht sagen wollte, — und Frau Manon, wie sie sie nennen musste, die schon gar nicht — aber gar nicht.
Warum hatte der alte Hinnerk ein so seltsames Gesicht gemacht? —
(Fortsetzung folgt.)

EILGUT-BEFOERDERUNG
durch den Frachtdienst der
DEUTSCHEN LUFT-HANSA
Täglicher Verkehr (ausgenommen Sonntag) zwischen Istanbul und sämtlichen kontinentalen Staaten.
Die bis 14 Uhr angelieferten Koll kommen am nächsten Morgen zur Expedition.
Reisedauer WIEN-YESCHILKEUY oder umgekehrt: 10 Stunden
LUFTPOST NACH DEUTSCHLAND:
Annahme erfolgt auf allen Hauptpostämtern — Zuschlag für Normalbriefe Plaster 20 Briefvermerk „PAR AVION LUFTHANSA“ notwendig.
Auskünfte durch die Agentur:
„INTERCONTINENTALE“
Türkische Akt. Ges. für Transport & Verkehrsweesen
Oaiata, Tschinilli Richtim Han — Tel.: Pera 1294-1295.

Maschinen- und Armaturenfabrik.
vorm. **Breuer & Co., Höchst a/M**
Tochterges. der Buderus'schen Eisenwerke,
Wetzlar a/L



Lokomotivwasserkrane
Absperrschieber, Hydranten u. Brunnen.

DER NEUE
Deutsch-türkische Handelsvertrag
(deutscher Text mit französischer Übersetzung)
Preis: T. Pfd. 1.50
IST ERSCHIENEN.
Zu haben in der **Geschäftsstelle unseres Blattes**
und in den
Buchhandlungen Kapps, Karon, Platner und „Librairie Mondiale“

STICKSTOFF-SYNDIKAT, BERLIN

Schutzmarke

Hochprozentige Stickstoffdünger
Harnstoff BASF
46 o/o Stickstoff
wesentliche Reparaturen an Fracht-, Transport-, Lagerkisten etc

Leunasalpeter BASF
(Ammoniumsulfatpeter)
26 o/o Stickstoff
essentiell sowohl schnell wirkenden Salpetersäurestickstoff als auch langsam und nachhaltig wirkendes Ammoniakstickstoff.

Schwefelsaures Ammoniak
20, 6 o/o Stickstoff
hervorragender, altbewährter Stickstoffdünger.

Volldünger NITROPHOSKA IG
essentiell Stickstoff, Phosphorsäure und Kali.

Anfragen sind zu richten an:
G. FROHLICH, Konstantinopel-Stambul, Kondros-Han 4-5
Musterlager: Stambul, Sirkadachi, Köprüsü Han Nr. 22
HOCHSTRASSER & Co., Trapezunt
HOCHSTRASSER & Co., Smyrna
MAX UNZ, Smyrna.

Das beste Heilmittel gegen **VERDAUUNGSBESCHWERDEN** ist der
Orientalische Malzextrakt
(GLYCEROPHOSPHAT)
DER FABRIK BOMONTI
hergestellt unter Aufsicht des Apothekers Ekrem Bey.
In seiner Wirkung erfolgreicher als alle anderen ähnlichen aus dem Ausland eingeführten Erzeugnisse. Für Bestellungen wende man sich an die Fabrik Bomonti, Tel. Pera 583 oder an die Drogenhandlung Ekrem Nedschib, Tel. St. 78

Märkte und Börsen.

Stambuler Warenbörse.
Stambul, 26. Juli.
Weizen: weich 9 bis 12.20, hart 9.15 bis 11.125, Roggen 6.45 bis 8, Gerste 6.10 bis 6.20, Mais 7.50 bis 7.80 Patr. per Okka.
Mohar: Kastamuni 120 Patr. p. Okka.
Baumwolle: Kapi Dagh 72 bis 76, Patr. per Okka.
Opium: Bolawadin 13.90, Hairobolu 14.75, Sandikli 12 t. Pfd. per Okka.
Mehl: weiss weich 8.70 bis 10.20, weiss hart 7.85 bis 8.60 t. Pfd. per Sack.

Stambuler Börse
Stambul, 26. Juli.
Der Kurs des Letzt wurde heute auf 1033.50 festgesetzt. Unifizierten notierten — Für Goldpfunde wurden 914 Patr. bezahlt.

Schluss-Kurse
Mitgeteilt von der Deutschen Bank.
Obligationen.

5% Innere Türk. Anleihe 1919	89 60
4% Türk. Anl. 1908 (Fischer)	—
4% Türk. Anl. 1906 (Tedesch)	—
5% Unifizierten Türken	118
Türk. Anleihe	5 85
4% Anatol. Eisenbahn I.	91 25
4% Anatol. Eisenbahn II.	92 25
4% Anatol. Eisenbahn III.	81
4% Bagdadbahn I.	—
4% Bagdadbahn II.	—
4% Wasserwerke Skut-Kadik.	—
4% Kais Konstantinopel	—
5% Hafen Haidar-Pascha	—
5% Konstant. Strassenbahn	—
5% Elektrizität	—
Aegypt. Bodenkredit 1886	—
Aegypt. Bodenkredit 1908	—
Aegypt. Bodenkredit 1911	—

Wissen ist Macht!
Kauft **BUECHER** bei
Georg Kapps
Universal-Buchhandlung
Beyoglu, Istiklal-Cadessi 390
gegenüber der Königl. Schwed. Gesandtschaft.

Sonnige Erntetage



erfreuen jeden Landwirt: sie voll auszunutzen, ist sein größtes Bestreben. Dazu gehören zuverlässige, leistungsfähige und dauernde Erntehelfer.
Unübertroffen sind die
Krupp Erntemaschinen
für Getreide, Gras u. Heu Groß-, Mittel- und Kleinbetriebe bevorzugt die in neuzeitlicher Reihena-Mengenerzeugung hergestellten
Krupp-Bindemäher / Krupp-Getreidemäher
Krupp-Pferderechen / Krupp-Grasmäher
Krupp-Heuwender
Unser weitestgehender, neuzeitlicher Ersatzdienst bietet für punktliche und zuverlässige Anlieferung der stets genau passenden
Krupp Original-Ersatzteile
Viele türkische Landwirte verwenden bereits Krupp-Getreidemäher und Krupp-Bindemäher. Nähere Auskunft, auch über Preise und Zahlungsbedingungen, für alle Krupp-Erntemaschinen durch
G. Dielmann & Bill, Istanbul
Postfach 53
KRUPP
Fried. Krupp Aktiengesellschaft, Essen / Ruhr
Abteilung Landmaschinenfabrik

